

Das Projekt

Das Projekt "Community Education im Bereich Umwelt- und Klimaschutz als Potential für zivilgesellschaftliches Engagement" (CEduP) ist ein Erasmus+-Projekt, das von der Europäischen Kommission kofinanziert wird. Es zielt darauf ab, Handlungsoptionen für Bürgerinnen und Bürger in ländlichen und städtischen Gebieten zu entwickeln, das Bewusstsein für Fragen des Klimawandels zu schärfen und einen Wandel hin zu einem nachhaltigeren Lebensstil zu fördern.

Die zentralen Prinzipien von gemeinwesenorientierter Bildung (Community Education) im Projektverständnis sind:

- die Stärkung von Demokratie und Solidarität in den Gemeinden
- die Verknüpfung mit lokalen Bedürfnissen, Interessen und Ressourcen
- die Steigerung des Empowerments durch gemeinsames Handeln
- die Förderung von integrativen Lernprozessen.

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Projektpartner



Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH (AUT)

Tel: +43 463 536 576 22, Email: office@kbw.co.at

<http://bildungswerk-ktn.at>



ASOCIAȚIA EURO ADULT EDUCATION (ROU)

Tel: +40 722 728 792, Email: office@euro-ed.ro

<http://www.euro-ed.ro>



Kyttaro Enallaktikon Anazitiseon Neon

KEAN (GRC)

Tel: +30 210 269 2880, Email: eu_projects@kean.gr

<https://www.kean.gr>



**Community Education im
Bereich Umwelt- und
Klimaschutz als Potential
für zivilgesellschaftliches
Engagement**

CEduP



Erasmus+

Ziele

- Aktivierung und Mobilisierung der Zivilgesellschaft durch gemeinwesenorientierte Methoden
- Sensibilisierung für Fragen des Klimawandels in Bezug auf individuelle Verhaltensweisen, Präferenzen und Lebensstile
- Identifizierung von Aktivitäten und Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel
- Entwicklung von Handlungsoptionen für die Anpassung an den Klimawandel auf der Ebene der Bürgerinnen & Bürger

Zielgruppen

- Teilnehmer*innen früherer gemeinwesenorientierte Bildungsangebote
- Lokale und regionale Netzwerkpartner der einzelnen Projektpartnerorganisationen
- Potentielle und zukünftige Teilnehmer*innen an gemeinwesenorientierten Bildungsprozessen
- Die Zivilgesellschaft im Allgemeinen

Zielsetzung

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist die Aktivierung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich des Klimaschutzes.

Spezifische Zielsetzung:

- Entwicklung von Kriterien für gute Praxis für Community Education (CE) im Bereich Umwelt- und Klimaschutz
- Sammlung, Analyse und Anpassung von insgesamt 12 Methoden für CE
- Entwicklung des Leitfadens "Komponenten für erfolgreiche Community Education im Bereich Umwelt- und Klimaschutz"
- Weitergabe des entwickelten Leitfadens an lokale Organisationen, die CE-Prozesse initiieren
- Austausch von Erfahrungen bei der Durchführung von CE-Prozessen (voneinander lernen)



Erwartete Ergebnisse

Zentrales Ergebnis ist die Entwicklung des Leitfadens "Komponenten für erfolgreiche Community Education im Bereich Umwelt- und Klimaschutz".

Dieser Leitfaden soll als Modellkonzept für weitere Regionen mit ähnlichen Bedingungen und Herausforderungen zur Aktivierung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bereich Umwelt- und Klimaschutz dienen.



Virtuelle Abschlusskonferenz

Eine virtuelle Abschlusskonferenz ist geplant, um die Projektergebnisse zu verbreiten. Eingeladen sind alle Netzwerkpartner der Projektpartner sowie interessierte Personen!

Unverbindliche Voranmeldungen zur Konferenz (Freitag, 21. Oktober 2022) & Interessensbekundungen:
office@kbw.co.at